

SOLOTHURNER FILMTAGE JOURNEES DE SOLEURE GIORNATE DI SOLETTA SOLOTHURN FILM FESTIVAL

Medienmitteilung

Solothurn, 17. Januar 2020

Die 55. Solothurner Filmtage erweitern ihr Rahmenprogramm mit einem «Atelier de la pensée» zum Thema «Fremde Länder, fremde Bilder?»

Das «Atelier de la pensée» findet am Dienstag, 28. Januar 2020 statt. In der Säulenhalle des Landhauses treffen sich Filmschaffende zu einem Austausch über ein prägendes Thema des Schweizer Filmjahres. Die erste Ausgabe der neuen Gesprächsreihe dreht sich um die Frage «Fremde Länder, fremde Bilder?».

«Mit diesem Gespräch laden wir die Filmschaffenden und das Publikum zu einer vertiefenden Diskussion über ein zentrales Thema des aktuellen Programms ein. Wir freuen uns sehr über das Interesse der Filmschaffenden, um gemeinsam über das grundlegende Thema der postkolonialen Bilder nachdenken zu können», sagt Anita Hugi, Direktorin der Solothurner Filmtage. «Die Säulenhalle des Landhauses ist seit jeher ein Ort der Debatte und des Austauschs, das ‚Atelier de la pensée‘ nimmt diese Tradition auf».

Rund um die Filme «African Mirror», «Bruno Manser – Die Stimme des Regenwaldes», «Buganda Royal Music Revival», «Contradict», «Dagu», «Europa – Based on a True Story», «Insoumises» und «The Song of Mary Blane» laden die Solothurner Filmtage Filmschaffende und ein interessiertes Publikum zu einer offenen Debatte ein. Im Zentrum des «Atelier de la pensée» zum Thema «Fremde Länder, fremde Bilder?» steht die Frage des europäischen Blicks und des Umgangs mit postkolonialen Bildern im Schweizer Film.

1
—
1

**Dienstag, 28. Januar 2020, 17:45 Uhr, Säulenhalle im Landhaus
Fremde Länder, fremde Bilder? «Atelier de la pensée» mit:**

Thomas Burkhalter (Ko-Regisseur «Contradict»)
Laura Cazador (Regisseurin «Insoumises»)
Serena Dankwa (Sozialanthropologin, Universität Bern)
Kantarama Gahigiri (Regisseurin, Projekt «Tanzanite»)
Aron Yeshitila Gebrehanna (Regisseur Kurzfilm «Dagu»)
Peter Guyer (Ko-Regisseur «Contradict»)
Mischa Hedinger (Regisseur «African Mirror»)
Niklaus Hilber (Regisseur «Bruno Manser – Die Stimme des Regenwaldes»)
Anita Hugi, Direktorin der Solothurner Filmtage
Basile Koechlin (Ko-Regisseur «Buganda Royal Music Revival»)
Jules Koechlin (Ko-Regisseur «Buganda Royal Music Revival»)
Bruno Moll (Regisseur «The Song of Mary Blane»)
Simone Späni (Produzentin «Europa – Based on a True Story»)
Heidi Specogna (Regisseurin, «Rencontre» der 55. Solothurner Filmtage)

Auf Deutsch und Französisch mit Simultanübersetzung.

Auskünfte

Ursula Pfander, Attachée de presse

M presse@solothurnerfilmtage.ch

T +41 79 628 22 71